



Guter Rutsch: Vorsätze und Bräuche zu Silvester

Grüne Weihnachten:
Energiespartipps
für die Adventszeit

Neue Kooperation:
BGN-Mitglieder sparen
bei der VSG

Erste Mieterbefragung:
Ihre Meinung ist uns wichtig





Liebe Mieterinnen und Mieter, liebe Mitglieder und Freunde der BGN,

das Jahr 2021 neigt sich dem Ende zu. Daher werfen wir in dieser druckfrischen Ausgabe Ihrer **WohnWert** einen kurzen Blick zurück und blicken hoffnungsvoll und freudig auf das bevorstehende neue Jahr. Unter anderem werden wir im kommenden Frühjahr wohl die Ehrung unserer Mitgliederjubilare wieder aufleben lassen können. Veranstaltungen wie diese stärken das genossenschaftliche Miteinander und unseren Mitgliedern bietet sich die Gelegenheit, sich besser kennenzulernen – denn häufig reden wir viel zu wenig miteinander, selbst wenn wir Tür an Tür wohnen.

„Unsere“ liebe Tina kann Ihnen da ein paar Dönekes aus der Nachbarschaft erzählen (Seite 09). Auch wenn diese Geschichten natürlich nicht ganz ernst gemeint und bewusst stark überzeichnet sind, steckt in ihnen ein Fünkchen Wahrheit und sie zeigen, dass ein freundliches Gespräch unter Nachbarn bestimmt besser helfen kann, Unstimmigkeiten zu beseitigen – „DER VERMIETER“ kann hier in der Regel nur wenig bewirken. Warum geben wir dem Paar nebenan nicht einfach Tipps für ihre Balkonblumen oder laden den redseligen Nachbarn auf einen Kaffee ein?

Nehmen Sie sich das doch als Vorsatz für das kommende Jahr: Knüpfen Sie nachbarschaftliche Kontakte bei einem kleinen Grillfest oder bieten Sie Ihre Hilfe an. Das bestärkt und fördert das friedliche Zusammenleben. Und gute nachbarschaftliche Beziehungen erleichtern das Leben ungemein. Apropos Vorsätze: Passend zum Jahreswechsel lesen Sie in unserem Titelthema (ab Seite 04) dieser Ausgabe, welche Bräuche es rund um Silvester gibt.

Unseren Vorsatz, uns noch intensiver für den Klimaschutz einzusetzen, realisieren wir nach und nach z. B. bei Modernisierungen und im Neubau. Zuletzt erhielten wir dafür sogar eine Auszeichnung (Seite 07). Aber: Energetische Sanierungen allein reichen nicht aus; klimafreundlich sind unsere Gebäude erst, wenn sie auch mit umweltfreundlicher Energie versorgt werden. Ein weiterer Schritt ist daher unser Umstieg auf Ökostrom.

Nun wünsche ich Ihnen mit diesen und den weiteren Themen eine spannende Lektüre. Genießen Sie eine entspannte Weihnachtszeit mit Ihren Liebsten und kommen Sie gut ins neue Jahr!

Dominic Johannknecht
Vorstandsvorsitzender

WohnWert Nr. 11

Ausgabe Dezember 2021

Herausgeber:
Baugenossenschaft Niederberg eG
Heidestraße 191
42549 Velbert
Telefon 02051 9651-0
Fax 02051 9651-44
wohnen@bg-niederberg.de
www.bg-niederberg.de

Verantwortlich für den Inhalt:
Dominic Johannknecht

Bildnachweis:
Shutterstock.com:
Africa Studio, Marina Lohrbach,
Kamil Macniak, David Tao, Matt
Benoit, Maiia Vysotska, Videomatic,
Hit Seller, Rawpixel.com, Hlornet,
7oclockb, Zeybart, Sharomka,
Anton Starikov, Nataliai Pyzhova,
lefthanderman, Minnikova Mariia

Text und Gestaltung:
stolp+friends
Marketinggesellschaft mbH
www.stolpundfriends.de

Auflage: 1.700 Stück
Erscheinungsweise: 2 x jährlich

Druck: Günter Druck GmbH
Schauenroth 13
49124 Georgsmarienhütte

Diese Zeitschrift
wurde auf 100 %
recyceltem Papier
umweltgerecht gedruckt.



Zufrieden
mit der BGN?

Dann zeigt es der Welt –
bewertet uns bei Google!

ERSTE MIETERBEFRAGUNG DURCHGEFÜHRT!

Ihre Bedürfnisse liegen uns sehr am Herzen. Damit wir Ihnen eine hohe Wohn- und Lebensqualität sowie einen umfassenden Service nach Ihren Wünschen bieten können, haben wir in den letzten Wochen eine Mieterbefragung durchgeführt.

Zusammen mit dem unabhängigen Institut InWIS Forschung und Beratung GmbH (InWIS) führen wir erstmalig eine umfassende Mieterbefragung durch. Den Fragebogen haben alle BGN-Mieterinnen und -Mieter bereits Ende Oktober per Post oder digital erhalten. Abgefragt werden Themen wie „Wohnsituation und Umfeld“, „Modernisierungsbedarf“, „Service – Mitarbeiter – Gesamt“, „Wohnungswünsche“ und „Umzugsabsichten“.

Die Ergebnisse helfen uns, das Wohnen bei der BGN noch stärker nach Ihren Bedürfnissen zu gestalten. Wir bedanken uns bei allen Teilnehmenden für die Unterstützung und drücken die Daumen bei der Gewinnverlosung der Gutscheine.

Über die Befragungsergebnisse werden wir Sie hier und auf unserer Website auf dem Laufenden halten.

BGN und VSG offiziell Kooperationspartner

Seit vielen Jahren unterstützen wir den BGN-Pokal der Taekwondo-Abteilung der VSG. Nun sind wir auch offizieller Partner des Vereins: Mitte dieses Jahres unterzeichneten die BGN und die Velberter Sportgemeinschaft e. V., kurz: VSG, eine Kooperationsvereinbarung. Davon profitieren auch die BGN-Mitglieder.

Mit rund 2.000 Mitgliedern ist die VSG der größte Sportverein in Velbert. Der Verein gliedert sich in acht Abteilungen. Seit kurzem gehört auch ein eigenes Fitness- und Gesundheitsstudio dazu, das die VSG in ihrem Hauptstandort im EMKA-Sportzentrum übernommen hat. Das „VSGfit 21“ bietet sowohl Individualsport an Fitness- und Cardio-Geräten und beim EMS-Training als auch gemeinschaftliche Kurse wie Zumba, Workouts, Pilates, Spinning oder Fitness-Boxen an. Begleitet wird das Training von ausgebildeten Trainerinnen und Trainern sowie der VSGfit 21-App mit individuellem Trainings- und Ernährungsplan.

Vorteil für BGN-Mitglieder

Egal, ob Rückenstärkung, Beweglichkeit, gesunde Gewichtsabnahme oder Muskelaufbau: Vor dem aktiven Start im „VSGfit 21“ gibt es einen Check-up (Anamnese) zur Klärung des Fitnessniveaus sowie zur Erstellung des Trainingsplans. Als BGN-Mitglied erhalten Sie diesen Check-up zum reduzierten Preis!



Bei Interesse am Check-up, an Mitgliedschaft oder bei weiteren Fragen rufen Sie im Studio unter Tel. 02051 23505 an oder schreiben Sie eine E-Mail an: vsgfit21@gmx.de

Öffnungszeiten und Kosten finden Sie unter: www.velberter-sg.de/vsgfit21

Begrüßen Sie das neue Jahr – Vorsätze und Bräuche rund um Silvester



Der letzte Tag im Jahr hat seinen Namen vom heiligen Silvester – das war der Papst, unter dessen Einfluss das Christentum zur Staatsreligion wurde. Am 31. Dezember 335 ist er in Rom verstorben und seit Ende des 17. Jahrhunderts wird sein Name mit den Festlichkeiten zum Jahreswechsel verbunden. Im Laufe der Jahrhunderte haben sich verschiedene Traditionen entwickelt, die die Menschen in aller Welt Jahr für Jahr an Silvester neu zum Leben erwecken.

Nur die besten Absichten

Zu keinem anderen Zeitpunkt im Jahr machen so viele Menschen gleichzeitig Kassensturz und planen einen radikalen Neustart wie zum Jahreswechsel. Schon Wochen vorher gilt es, neue oder wiederkehrende Vorsätze für das kommende Jahr zu formulieren. Die Klassiker: abnehmen, weniger rauchen, weniger Alkohol trinken, mehr Sport treiben – die Gesundheit steht allgemein hoch im Kurs. Weitere Themen sind die Reduktion von Fernsehkonsum oder Handynutzung sowie der Vorsatz, sich mehr Zeit für sich, beziehungsweise für Familie und Freunde zu nehmen.

Alternative Ideen für gute Vorsätze

Immer weiter in den Vordergrund rücken aber auch Umwelt- oder Klimaschutzvorsätze – und diese haben großes Potential, denn oft sind sie nicht nur gut für die Umwelt, sondern auch für den Geldbeutel. Nehmen wir das Beispiel Mobilität: Wer öfter mal mit dem Fahrrad anstatt mit dem Auto fährt, spart nicht nur Unmengen an CO₂ ein, sondern auch hohe Benzinkosten. Für seine Gesundheit, sei es nun, um abzunehmen oder einfach mehr Sport zu treiben, tut man obendrein etwas. Gleiches



gilt für das Thema Energiesparen und hier birgt gerade der Haushalt eine Menge Potential: Auf Seite 06 in dieser Ausgabe lesen Sie Tipps von der Stadt Velbert, was Sie in der Weihnachtszeit tun können.

Weniger ist mehr

Wie wäre es denn mit dem Vorsatz, seinen Plastikkonsum zu reduzieren? Damit tun Sie nicht nur sich etwas Gutes, sondern auch der Umwelt und dem Ozean, wo viele Plastikverpackungen am Ende landen. In der Obst- und Gemüseabteilung im Supermarkt auf die kleinen Plastiktüten zu verzichten, machen bereits die Meisten, aber es gibt noch mehr Einsparpotential: Bringen Sie Ihre eigenen Stoffbeutel mit, um Ihren Einkauf nach Hause zu transportieren, anstatt jedes Mal teure Einkaufstüten zu kaufen. Unverpackte und regionale Lebensmittel finden Sie auch auf dem Wochenmarkt oder in Unverpackt-Läden. Viele Produkte wie Marmelade, Joghurt oder Milch gibt es sogar im normalen Supermarkt im Glas anstatt im Plastikbecher. Wer Leitungswasser trinkt, anstatt PET-Flaschen zu kaufen, kann sich nicht nur das Schleppen sparen, sondern auch eine Menge vermeidbaren Müll. Komplette auf Plastikmüll zu verzichten ist kaum zu schaffen, aber der Abfall, der entsteht, sollte zumindest passend getrennt werden, damit er auf diesem Weg recycelt werden kann.

Für mehr Miteinander im neuen Jahr

Ein guter Vorsatz kann sich auch mal auf das zwischenmenschliche Miteinander positiv auswirken. Vielleicht nehmen Sie sich vor, Ihre Nachbarn im nächsten Jahr besser kennenzulernen. Denn als Gemeinschaft schafft man mehr und Zusammenhalt bringt voran. Sprechen Sie doch einfach

mal den einen oder anderen Nachbarn, mit dem Sie noch nicht so viel oder vielleicht noch gar keinen Kontakt hatten, an und stellen Sie sich vor. Vielleicht resultiert daraus ja eine Einladung zu einem gemeinsamen Kaffeetrinken, bei dem man sich noch ein bisschen besser kennenlernen kann.

Helfen bereichert auch das eigene Leben

Vielleicht bietet sich von Zeit zu Zeit auch die Möglichkeit, sich gegenseitig zu unterstützen. Die ältere Nachbarin wohnt alleine und muss oft ihre schweren Einkaufstaschen in den dritten Stock tragen? Bieten Sie doch Ihre Hilfe an! Die Familie mit den drei Kindern im Erdgeschoss braucht kurzfristig einen Babysitter? Erklären Sie sich bereit, im Notfall einzuspringen! Denn Helfen bereichert auch das eigene Leben. Anschließend fühlt man sich gut und kann ein bisschen stolz auf seine gute Tat sein.

Verschiedenste Orakelbräuche

Klassiker der Unterhaltung für Silvesterabende sind verschiedene Orakelbräuche wie das Bleigießen, Pendeln oder Lesen von Botschaften aus chinesischen Glückskekzen. Intuition und analytisches Gespür sind gefragt, um aus erstarrten Bleiformationen einen Wink des Schicksals zu errahnen

oder die tiefsinnigen Glückskekzen-Sprüche für das eigene Leben zu interpretieren. Und was die Liebe angeht, so übernimmt beispielsweise das Apfelschalenorakel die Weichenstellung für den Verlauf des privaten Glücks: Dafür schälen Sie einen Apfel spiralförmig ab und werfen die Schale über die linke Schulter. Der Buchstabe, den Sie aus der am Boden liegenden Schale lesen, gibt Ihnen einen Hinweis auf den oder die Auserwählte.

oder die tiefsinnigen Glückskekzen-Sprüche für das eigene Leben zu interpretieren. Und was die Liebe angeht, so übernimmt beispielsweise das Apfelschalenorakel die Weichenstellung für den Verlauf des privaten Glücks: Dafür schälen Sie einen Apfel spiralförmig ab und werfen die Schale über die linke Schulter. Der Buchstabe, den Sie aus der am Boden liegenden Schale lesen, gibt Ihnen einen Hinweis auf den oder die Auserwählte.

Unverzichtbare Glücksbringer

Alljährlich wiederkehrende Requisiten im öffentlichen Leben in der Zeit rund um den Jahreswechsel sind der obligatorische Schornsteinfeger (am besten

natürlich Ruß von der Arbeitskluft eines echten!), vierblättrige Kleeblätter und Marzipanschweine, die allesamt als Glücksbringer gelten. In keinem Blumengeschäft fehlen daher die kleinen Töpfe mit Kleepflanzen (natürlich vierblättrig!), die von einem aufgespießten Mini-Schornsteinfeger bewacht werden. Vielleicht auch ein nettes Geschenk für Ihre Nachbarn...

Feuerwerk mit Rücksicht

Der bekannteste und am weitesten verbreitete Ritus an Silvester ist wohl das Feuerwerk, auch wenn sich seine Bedeutung im Laufe der Jahre verändert hat: War es früher aus heidnischer Tradition üblich, die bösen Geister mit Pauken, Trompeten und Gewehren auszutreiben, ist das Spektakel um Mitternacht heutzutage weitgehend Ausdruck der Freude zur Begrüßung des neuen Jahres. Doch lassen Sie Vorsicht walten, damit Sie sich am ersten Tag des neuen Jahres nicht im Krankenhaus wiederfinden, und verzichten Sie, um Unfälle zu vermeiden, auf illegale Böllerimporte aus Asien und Osteuropa. Achten Sie beim Kauf auf das aufgedruckte Prüfzeichen der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung, die dazugehörige Identifikationsnummer sowie das europäische CE-Siegel. Und damit Sie am Neujahrsmorgen nicht gleich das blanke Chaos vor Augen haben, empfiehlt es sich am Ende der Böllerei noch kurz den Besen zu schwingen und die unansehnlichen Hinterlassenschaften des Feuerwerks zusammenzukehren. Saubermachen müssen Sie sowieso. Übrigens: Wenn die gesamte Nachbarschaft mit anpackt, ist die Straße im Nu wieder sauber. Gleichzeitig stärkt die Gemeinschaftsaktion das nachbarschaftliche Miteinander.

Am entspanntesten ist das Silvesterfest aber, wenn Sie die Böllerei sein lassen und ein öffentliches Feuerwerk oder das der Nachbarschaft bestaunen. Umwelt, Tiere und Ihr Geldbeutel freuen sich. Und anstatt die Straße zu kehren, können Sie den ersten Tag des Jahres vollkommen genießen.

In diesem Sinne: Rutschen Sie gut und sicher ins neue Jahr 2022!



Klima- und Energiespartipps für die Weihnachtszeit

Advent, Advent, ein Lichtlein brennt ... Die Vorbereitungen für das Weihnachtsfest laufen auf Hochtouren. Etwa 30 Millionen Weihnachtsbäume werden in den kommenden Wochen in Deutschland verkauft. 17 Milliarden Lämpchen leuchten – und womöglich werden ähnlich viele Plätzchen gebacken! Zahlreiche Gelegenheiten also, auf den Klimaschutz zu achten. Die Koordinierungsstelle Klimaschutz der Stadt Velbert im Bereich Stadterneuerung und Umwelt hat vier Tipps für Sie, wie Sie eine entspannte, klimafreundliche Weihnachtszeit genießen!

1. LED-Lichterketten und Zeitplan

In Deutschland leuchten an Weihnachten ungefähr 17 Milliarden Lämpchen an Bäumen, Kränzen und in Fenstern. Knapp ein Viertel davon sind herkömmliche Glühlämpchen. Auch bei Ihnen? Höchste Zeit, auf LED-Lichterketten umzustellen. Denn die verbrauchen deutlich weniger Strom und sorgen für eine wesentlich geringere CO₂-Belastung. Pro Kette sparen Sie so über die Feiertage bis zu 10 Euro. Noch mehr, wenn Lichterketten mithilfe von Zeitschaltuhren oder smarten Steckdosen nur in der Dämmerung und Nacht leuchten.



möglichst vegane Rezepte. Auch beim Backofen können Sie ansetzen, indem Sie zu Ökostrom oder Biogas wechseln. Außerdem spart das Nutzen von Umluft statt Ober-/Unterhitze bis zu 40 Prozent Energie.

3. Nachhaltigen Weihnachtsbaum wählen

Jedes Jahr werden fast 30 Millionen Bäume aus dem bestehenden Ökosystem entfernt, nur um wenige Tage bei uns zu Hause zu stehen. Dabei bindet eine etwa zwei Meter hohe Tanne im Jahr 40 Kilogramm CO₂. Eine gefällte Tanne nicht mehr. Die meisten Weihnachtsbäume stammen von großen Plantagen, auf denen Pestizide eingesetzt werden. Drei von vier sind damit laut BUND auch nach dem Kauf belastet. Empfehlenswert sind deswegen Bio-Weihnachtsbäume – natürlich am besten aus der Region. Eine schöne Tradition ist es auch, einen Weihnachtsbaum mit Wurzel zu kaufen.



Wer die Möglichkeit hat, kann diesen einpflanzen und so oft es geht wieder verwenden.

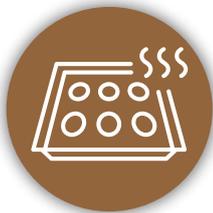
4. Anders schenken

Schenken und beschenkt werden macht glücklich. Aber Geschenke, die im Regal verstauben, mag niemand. Daher schenken Sie lieber unvergessliche Erlebnisse wie einen gemeinsamen Theater- oder Konzertbesuch oder etwas Selbstgemachtes. Auch Hilfsorganisationen bieten ausgefallene Geschenke, die gleich doppelt Freude bringen; wie etwa eine Spende für 50 junge Bäume im Kongo und eine passende Dankes-Karte. Und auch beim Verpacken können Sie sparen: Statt Geschenkpapier nutzen Sie lieber Zeitungspapier, Zeitschriften, alte Kalender oder Kraftpapier, das Sie individuell verzieren. Oder Sie verwenden Geschenke selbst zum Verpacken, wie einen Schal oder Stoffbeutel für Obst und Gemüse – oder Behälter wie Keksdosen oder Einmachgläser.



2. CO₂-arm statt kalorienarm backen

In der Weihnachtszeit wird besonders viel gebacken. CO₂ lässt sich hierbei vermeiden, indem Sie bei den Plätzchen einfach die Butter durch Margarine ersetzen. Wählen Sie



Aus der BGN

Zwei gute Nachrichten aus der Mitarbeiterschaft

Frisch vermählt!

In diesem Jahr freuten wir uns mit einer langjährigen Kollegin über ein besonderes Lebensereignis: Lara Dornemann, Teamleiterin der Mietverwaltung und Objektbetreuerin der WEG-Verwaltung, hat geheiratet! Den Weg in die Zukunft geht das frisch gebackene Ehepaar unter gemeinsamem Familiennamen. Daher dürfen Sie unsere Kollegin seit einigen Monaten mit Frau Lawrenz ansprechen.

Wir gratulieren dem jungen Ehepaar Lawrenz nochmals von ganzem Herzen zur Hochzeit! Viel Glück, Liebe und Freude auf dem gemeinsamen Lebensweg.



Frisch im Team!

Einen weiteren neuen Namen und dazu noch ein neues Gesicht finden

Sie in unserer Technikabteilung: Seit dem 1. Dezember 2021 verstärkt Alfred Lösche unser Team als technischer Mitarbeiter. Wir wünschen Herrn Lösche einen erfolgreichen Start und viel Freude bei seinen neuen Aufgaben. Herzlich willkommen im Team!



Hier bauen, modernisieren und sanieren wir für Sie!

Wie haben sich unsere Neubau- und Modernisierungsprojekte 2021 entwickelt? Wir schauen auf die Fortschritte und geben Ihnen einen Überblick über die durchgeführten Maßnahmen 2021.

ALTBAU NEU

2021 Velbert/Kreis Mettmann

Gelungenes Beispiel einer energetischen Gebäudemodernisierung in Velbert



Gebäudedaten:

- Velbert
- Baujahr 1968
- Mehrfamilienhaus
- 1.763 m² Nutzfläche

Modernisierungs- und Sanierungsmaßnahmen:

- Außenwanddämmung
- Dachdämmung
- Kellerdämmung
- Dachneueindeckung
- Einbau neuer Fenster und neuer Haustüren
- Lüftungseinrichtungen durch Fensterfalzlüfter

Energetische Sanierung in der Heegerstraße abgeschlossen – mit Auszeichnung!

Der Kreis Mettmann hat unsere umfangreiche Maßnahme in Velbert-Langenberg für ihren Beitrag zum Klimaschutz ausgezeichnet. Im Rahmen der Kampagne „ALTBAUNEU – Ausgezeichnet 2021“ wurde das BGN-Projekt als „gelungenes Beispiel einer energetischen Gebäudemodernisierung“ mit Urkunde und Edelmetallplakette gewürdigt.



Landrat Thomas Hendele (3. v. l.) überreichte die Auszeichnung an BGN-Vorstandsvorsitzenden Dominic Johannknecht (2. v. l.) und die beiden Vorstandsmitglieder Heinz-Jürgen Röling (l.) und Michael Kurosch (r.).



In der Heegerstraße haben wir eine Reihe energieeinsparender Modernisierungsmaßnahmen umgesetzt, wie neue Wärmedämmung an Dächern und Fassaden sowie den Einbau von neuen Fenstern. Über die Ehrung haben wir uns sehr gefreut und es zeigt, dass unser Einsatz für den Klimaschutz und zur Wohnwertverbesserung weiterhin auf einem guten Weg ist.

Frisches Erscheinungsbild in der Langenberger Straße 216 bis 220:

Seit Mitte 2021 führen wir an dieser Adresse mehrere kleinere Maßnahmen zur Wohnwertverbesserung durch. Inzwischen ist ein vergrößerter Müllplatz entstanden und die Gebäudefassade erhielt einen neuen frischen Anstrich. Zum Abschluss des Maßnahmenpaketes werden aktuell noch die Treppenhäuser frisch gestrichen.



Auch von unserem Neubauprojekt „Zur Henne“ gibt es Neuigkeiten:

Nachdem die alten Gebäude in diesem Jahr vollständig abgerissen wurden, erhielten wir auf dem Grundstück das grundsätzliche Baurecht für die neue Adresse „Zur Henne“. In den letzten Wochen wurde daher fleißig das Baufeld vorbereitet. Denn vor einem möglichen Baustart musste der bisher diagonal verlaufende Abwasserkanal umgelegt werden, sodass er nun um das Grundstück verläuft. Zudem wurde der Hang gesichert. Schon im November wurden Neubepflanzungen auf dem Hang zur Genossenschaftsstraße vorgenommen.



Herzlichen Glückwunsch!



BALKON war die Lösung unseres letzten Kreuzworträtsels. Unsere Rätselprofis haben das wie gewohnt souverän herausgefunden. Das große Glück im Los hatte Frau Schenk-Geuer, der wir herzlich zum 100-Euro-Gutschein für Schley's Blumenparadies gratulieren! Und Glück hat unsere Gewinnerin offensichtlich nicht nur beim Rätseln: Erst im letzten Jahr hat sie Drillinge zur Welt gebracht und ist nun stolze Mutter von fünf Kindern. Wir wünschen der Familie Schenk-Geuer alles Gute und hoffen, dass sie mit dem Gutschein ihr Familiennest mit vielen Blumen schmücken!

Übrigens: BGN-Briefe ganz neu

Wenn Sie das nächste Mal Post von uns bekommen, erwartet Sie eine Überraschung: Unsere Briefbögen haben ein neues Aussehen. Frisch, modern, unverwechselbar im Design der BGN – und zu hundert Prozent ökologisch! Denn unsere Briefe werden ausschließlich auf ökologischem, hundertprozentigem Recyclingpapier gedruckt.



Ankündigung: Ehrung von Jubilaren



Zeit, unsere Jubilare wieder gebührend zu ehren: In gewohnter Tradition möchten wir unsere Mitglieder zu ihrem 50-jährigen Jubiläum zu Kaffee und Kuchen in geselliger Runde einladen. Die Jubilar-Ehrung findet voraussichtlich am 14. April 2022 statt. An diesem Tag wollen wir die Jubilare aus den Jahren 2020, 2021 und 2022 ehren. In den Jahren 2020 und 2021 konnte die Ehrung wegen der COVID-19-Einschränkungen nicht durchgeführt werden. Die etwa 30 Mitglieder erhalten von uns natürlich noch eine persönliche und offizielle Einladung per Post. Wir freuen uns!

Hinweis: Ladesäulen gerne – wenn technisch möglich



Immer mehr BGN-Mitglieder steigen auf Elektrofahrzeuge um, daher ein paar Hinweise:

Grundsätzlich haben Sie auch als Mieterin oder Mieter Anspruch, eine passende Lademöglichkeit auf eigene Kosten zu installieren. Aber bevor Sie sich direkt ein teures Elektrofahrzeug anschaffen, sprechen Sie erst mit uns. Denn leider ist die Installation von Ladesäulen technisch nicht überall im BGN-Bestand möglich oder führt teilweise zu erheblichen Mehrkosten für Ladewillige.

Info: Höhere Kosten für Winterdienst 2021



Bei der BGN erledigen unsere externen Dienstleister den Winterdienst. Sobald Schnee und Eis die Straßen bedecken, räumen und streuen unsere Partner die Wege zum Haus, zu den Müllplätzen und die Bürgersteige. In der Regel werden unsere Dienstleister nach Aufwand bezahlt. Da der Winterdienst aufgrund des starken Schneefalls Anfang 2021 aufwändiger als in den Jahren zuvor war, werden die Winterdienstkosten für 2021 also höher ausfallen als im Vorjahr.

Das ABC der Wohnung

In dieser Rubrik geben wir Ihnen Tipps zu allgemeinen Wohnthemen bei der BGN. Diesmal geht es um das Thermostat und Wasser an der Fensterscheibe.

T wie Thermostat

Mit dem Thermostat oder Thermostatventil steuern Sie die Temperatur im Raum. Durch das Drehen des Thermostatknopfes wird die Öffnung des Ventils entweder vergrößert (mehr Heizleistung) oder verkleinert. Die mittlere Stufe (in der Regel „3“) regelt die Raumtemperatur auf etwa 20 °C. Jede Stufe umfasst etwa eine Temperaturveränderung von 4 °C nach oben oder unten. Mithilfe eines Fühlers erkennt das Thermostat, wenn die eingestellte Temperatur erreicht ist, und regelt die Heizleistung runter. Decken Sie Heizkörper daher nie vollständig ab.



W wie Wasser an der Fensterscheibe?



Zeit zu lüften! Die Raumluft kann keine weitere Feuchtigkeit, die durch Atmen, Bügeln, Duschen oder Kochen entsteht, aufnehmen. Drehen Sie die Heizung auf die Nullstellung/Schneeflocke, öffnen Sie die Fenster für ein paar Minuten komplett (Stoßlüftung) und wischen Sie das Kondenswasser von der Scheibe. Nach dem Lüften drehen Sie die Heizung wieder auf. Denn grundsätzlich gilt: **Warme Luft kann mehr Feuchtigkeit aufnehmen als kalte. Heizen Sie in der kalten Jahreszeit daher jeden Raum mit dem jeweiligen Heizkörper einzeln und konstant. So vermeiden Sie Schimmelbildung.**

(Spar-)Tipps zum Heizen und Lüften finden Sie in den Broschüren auf unserer Website unter Mitgliederservice/Downloads.

„Dönekes“ aus der Nachbarschaft



Guten Tag liebe Leser,

heute erzähle ich Ihnen neue Geschichten aus meiner Nachbarschaft. Dank der letzten eineinhalb Jahre hatte ich gezwungenermaßen genug Zeit und Gelegenheit, einige Erlebnisse zu sammeln, die ich Ihnen ungern vorenthalten möchte. 😊

Also, da wären unsere netten Nachbarn aus dem Dachgeschoss im Haus links nebenan, mit denen wir gerne mal ein Pläuschchen von Balkon zu Balkon gehalten haben. Seitdem wir im letzten Jahr anfangen, unseren Balkon mit ganz vielen Wildblumen zu gestalten, taten diese es nach – aber ohne uns im Entferntesten das Wasser oder die Pflanzen reichen zu können! Beim kritischen Beäugen unseres Balkons hat unser Nachbar schon einmal das Fernglas ausgepackt und wäre fast vom Balkon geplumpst. Was soll ich sagen, nachdem wir dieses Jahr einen Preis für den schönsten Balkon einheimen konnten, werden wir nicht einmal mehr begrüßt, von unseren netten Nachbarn! Wie heißt es so schön: Es kann der Frömmste nicht in Frieden pflanzen, wenn es dem lieben Nachbarn nicht gefällt!

Dann unser Nachbar aus dem 1.OG links: Alleinstehend mit viel Freizeit. Hat sich nun zwei Mopeds zugelegt. An dem einen schraubt er täglich vor unserem Hauseingang, fluchend und mit viel Krach. Immer lässt er die Kellertüre offen. Hallo? Eine Brandschutztüre muss immer geschlossen bleiben! Also spiele ich seit Monaten mit ihm ein Spielchen: Er lässt die Türe auf, ich mache sie wieder zu. So mindestens drei- bis viermal am Tag geht das so. Ich habe bereits überlegt, ihm aus Rache ein paar Schrauben von seinem Moped zu klauen, den Gedanken aber schnell wieder verworfen, da sonst noch mehr Pakete für seine Ersatzteile bei uns landen.

Sie kennen bestimmt auch diese Sorte Nachbarn, die einem, egal welche Hektik man ihnen vortäuscht – schnelles Gehen und wildes Diskutieren hilft aber eigentlich immer –, einen Knopf an die Backe labern. Mein Mann und ich kommen letztens vom Einkaufen: Er schwer bepackt mit Einkaufskorb und zwei weiteren Taschen auf den Armen; ich pflichtbewusst das Klopapier und den Haustürschlüssel in der Hand, kommt eben jener Nachbar aus den Tiefen seiner Garage gesprungen, als wenn er schon seit Stunden auf unsere Rückkehr gewartet hätte. Der Anlass seiner Attacke, in Form des Sprungs aus der Garage, war eine eben erlebte Polizeikontrolle, die er uns in allen Details schilderte. Mein Mann bekam schlappe Arme und ich verlor meine Geduld. Nicht, dass ich sie je besessen hätte, aber ich musste doch tatsächlich unseren Garagenstalker darauf hinweisen, dass mein Mann schwere Einkäufe auf den Armen trägt!

Nun, Sie kennen bestimmt alle solche Menschen in Ihrer Nachbarschaft. Die einen lassen uns schmunzeln, bei den anderen regen wir uns vielleicht ein bisschen auf, aber wir sind eben alle bunt und vielfältig! Das macht uns Menschen aus. Und ohne ein paar „verrückte“ Nachbarn, hätte ich Ihnen nichts mehr zu erzählen. 😊

Ihre Tina

Gesund, deftig und sehr lecker: Sauerkraut-Quiche

Wohltuende Suppen, warme Eintöpfe und dampfende Aufläufe mit saisonalem Gemüse: Mit deftigen Wintergerichten sind Sie kulinarisch gut für die kalte und dunkle Jahreszeit gerüstet. Der Vorschlag unserer Mitarbeiterin Astrid Neugebauer: eine fruchtige Sauerkraut-Quiche.

Zutaten:

- 300 g Mehl
(zusätzlich Mehl zum Arbeiten)
- 1 Pck. Trockenhefe
- 1 EL Zucker
(alternativ: 1 EL Agavensirup)
- 1 TL Salz
- 4 EL Öl
- 1 Stange Lauch
- ½ Ananas
(oder eine kleine Dose)
- 400 g Sauerkraut
(oder eine kleine Dose)
- 2 Eier
- 200 g Schmand
- Optional: 100 g Schinkenwürfel
oder Kochschinken



Vorbereitung Teig:

Mehl, Hefe, Zucker, Salz mit 150 ml lauwarmem Wasser und 3 EL Öl verkneten, Teig 45 Minuten abgedeckt ruhen lassen. (Wenn's schnell gehen muss, eignen sich auch Fertig-Teige, z. B. Blätterteig.)

Vorbereitung Füllung:

Lauch in Ringe schneiden und im restlichen Öl dünsten. Gegebenenfalls Schinken dazugeben und würzen: Salz und Pfeffer dürfen nicht fehlen. Wer mag, gibt Kümmel oder Anis dazu. Auch ein TL Senf schmeckt gut. Dann die gewürfelte Ananas und das Sauerkraut hinzufügen und 2 weitere Minuten dünsten.

Zubereitung Quiche:

Den Teig ausrollen und in eine mit Backpapier ausgelegte Form geben. Sauerkrautmix darauf verteilen. Eier mit Schmand verrühren, würzen und auf der Quiche verteilen. Die Quiche bei 180 °C circa 45 Minuten backen, falls sie zu dunkel wird, die letzten 20 Minuten abdecken.

Dazu schmeckt hervorragend ein grüner Salat oder ein Rote-Bete-Salat.

Aus der BGN

Bei der BGN fließt nun grüner Strom

Die Marktlage im Energiesektor ist angespannt: Fossile Energie aus Erdgas oder Kohle wird knapper; die Nebenkosten erhöhen sich, da durch CO₂-Abgabe und Ähnliches die Energiepreise steigen. Angesichts des Klimawandels sind fossile Brennstoffe nicht mehr zeitgemäß. Deshalb steigt die BGN jetzt um!

Zum 1. Januar 2022 wechseln wir bei den Stadtwerken Velbert vom konventionellen Allgemeinstromtarif zu einem zertifizierten Öko-Stromtarif. Das bedeutet, dass Ihr Strom künftig zu 100 Prozent aus regenerativen Energiequellen stammt. Im Interesse unserer Mieterinnen und Mieter konnten wir für den neuen Tarif eine Preisbindung bis zum 31. Dezember 2024 fixieren. Diese umfasst eine geringe Preissteigerung von 4,5 Prozent im Vergleich zum bisherigen Allgemeinstromtarif. Der Umstieg auf Ökostrom ist ein weiterer wichtiger Schritt für eine gute, sichere und „grüne“ Energieversorgung unseres Bestands.



Mitmachen und gewinnen!

Unter allen Teilnehmern mit der richtigen Lösung verlosen wir jeweils einen Gutschein im Wert von 100 Euro, einen im Wert von 75 Euro und einen im Wert von 50 Euro, wahlweise von Obi oder Schley's Blumenparadies.

Damit Ihre Teilnahme auch reibungslos klappt, schicken Sie bitte Ihre Lösung per Post an die Baugenossenschaft Niederberg eG, Heidestraße 191, 42549 Velbert oder per E-Mail an: wohnwert@bg-niederberg.de. Der Rechtsweg und die Teilnahme von Mitarbeitern der BGN sind ausgeschlossen. Teilnehmer stimmen der Veröffentlichung ihres Namens und Bildes zu. Einsendeschluss ist der 15. Januar 2022.

Lösung:

1	2	3	4	5	6	7
---	---	---	---	---	---	---

Demütigung, Schande, Schmach	kleine Metallschlinge	Leichtmetall (Kzw.)	Wirkstoff im Tee	abknabbern	Schwermetall	von Wasser umgebenes Land	früherer türkischer Titel
Revolver			kurz bevorstehend				Schreibwarenartikel
Seeleute einstellen				oberer Raumabschluss	benachbart, nicht weit		
		jetzt	Abschiedsgruß (span.)				Sitzbereich im Theater
Halbton über a (Musik)					ausgenommen, frei von	Fußballmannschaft	
Rostschutzmittel	zeitlos; immerzu		Insekt mit Stachel	Tiefen-, Höhenmessgerät			
					ein Marder	Modetanz der 60er	Schling-, Urwaldpflanze
Sitz an einer Wärmequelle	männliches Borstentier	rau, grob	germanisches Schriftzeichen	ein Ganzes (Mathematik)			
Fluss in Schleswig-Holstein				von höchster Güte (ugs.)	bulgar. Währungseinheit		Pelz russischer Eichhörnchen
						Elektronikmesse in Berlin	
zerschlissen	Stadt in Nevada (USA)				norwegischer Dichter (Henrik)		
dt. TV-, Radiosender (Abk.)			erzählende Versdichtung			englischer Artikel	



Wir gratulieren zum blühendsten Balkon!

Auf unseren Aufruf zum Balkonwettbewerb haben uns viele schöne Fotos von blühenden Balkonen erreicht. Gewinnen konnte aber nur eine Einsendung. Große Freude gab es daher beim Ehepaar Tietz.



Für die Übergabe des Gewinns besuchten wir das Ehepaar persönlich in ihrer Wohnung. Dort begrüßte uns allerdings nur eine Hälfte des glücklichen Gewinnerpaares. Denn leider konnte Frau Tietz bei unserem Besuch nicht dabei sein. Aber Herr Tietz nahm den gewonnenen 100-Euro-Gutschein auch stellvertretend für seine Frau an – und posierte für unser Gewinnerfoto auf dem Balkon. Seine Frau ließ uns ausrichten, dass sie sich schon riesig freue, mit dem Gutschein im kommenden Jahr neue Blumen zu kaufen, um ihren Balkon wieder blütenreich zu bepflanzen.

Wir wünschen dem Ehepaar Tietz weiterhin viel Freude beim Pflanzen und schöne Stunden auf ihrem Balkon!



Es ist Zeit, Danke zu sagen!

Wir sind mehr als einfach nur Mieter, Mitglieder, Mitarbeiter oder Partner.
Wir alle sind – die BGN

Die BGN wünscht allen eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit
mit den Liebsten und einen erfolgreichen Start ins neue Jahr!

Tel. 02051 9651-0 | www.bg-niederberg.de



Für Sie sind wir da!

Wenn der Wasserhahn tropft ...

... oder Sie anderweitigen Reparaturbedarf melden wollen,
rufen Sie uns entweder an unter: **02051 9651-0**

oder füllen Sie einfach unser

Schadensformular auf unserer Website

aus unter:

www.bg-niederberg.de/mitgliederservice



Geschäftszeiten

Montag bis Donnerstag von 9:00 bis 12:00 Uhr

und von 13:30 bis 16:00 Uhr

Freitag

von 9:00 bis 12:00 Uhr